

	Anfragen-Nr.	
	AF-0383/2012	

Anfrage

Frau Heike Bahn-Schultz
FDP-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der FDP-Stadtratsfraktion - Haushaltssicherungskonzept

I. Sachverhalt

Das von der Oberbürgermeisterin an alle Stadtratsmitglieder ausgereichte Schreiben der Finanzverwaltung lässt erkennen, dass das vom Stadtrat beschlossene Haushaltssicherungskonzept mit seinen noch zu beschließenden Einzelmaßnahmen keine Konsolidierung des städtischen Haushaltes im angegebenen Zeitraum ermöglicht.

II. Fragestellung

1. Inwieweit ist der Beschluss des Stadtrates vom 26.09.2012 noch verbindlich und wird die Oberbürgermeisterin die darin genannten Einzelmaßnahmen fristgerecht als Beschlussvorlagen in den Stadtrat einbringen?
2. Welche Maßnahmen wird die Oberbürgermeisterin ergreifen, den zusätzlichen Konsolidierungsbedarf von ca. 3.6 Mio € in das HHSK einzuarbeiten?
3. Besteht durch diese veränderte Situation und das nunmehr nicht „ausreichende“ HHSK die Gefahr, dass das Land die ausgereichten Fördermittel für das BSZ zurückfordert, wie angekündigt wurde?
4. Prüft das LVwA trotz der veränderten prognostizierten Fehlbeträge das HHSK der Stadt auf Genehmigung und unter welchen Voraussetzungen?

Frau Heike Bahn-Schultz
FDP-Stadtratsfraktion